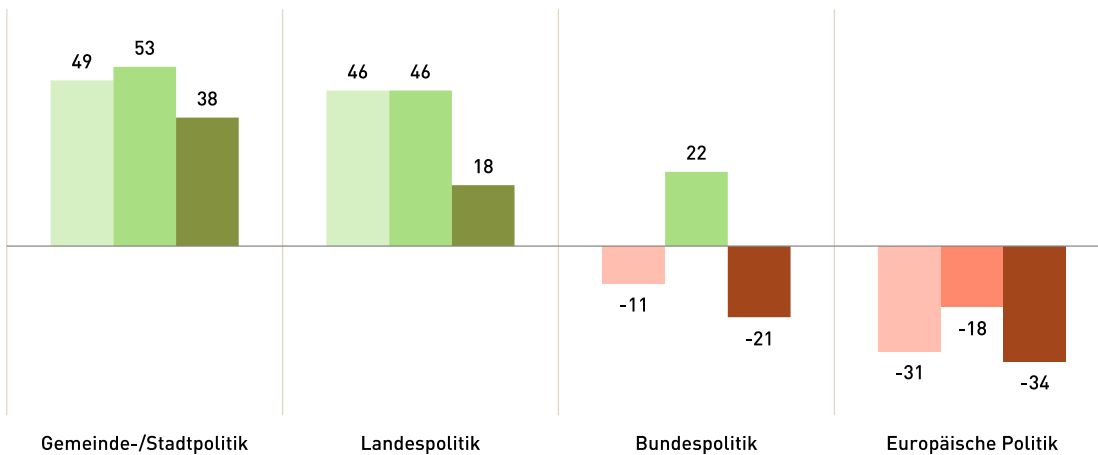


Politikebenen _ Zufriedenheit

Saldo* im Längsschnitt

Sep.19
Okt.20
Aug.21



Angaben in % _ *Saldo: Differenz zwischen „sehr + eher zufrieden“ und „weniger + gar nicht zufrieden“

Befund

Je näher die Politikebene, desto höher die Zufriedenheit. Nach einem Hoch 2020 (offenbar befeuert von der Annahme, die „Krise sei vorbei“) ist ein Absturz aller Ebenen in Welle III (August 2021) zu beobachten. Aber: Die Zufriedenheit mit „näheren“ Politikebenen (Gemeinde und Landespolitik) ist weitaus höher als mit „entfernteren“ Ebenen (Bund und EU). Die Zufriedenheit mit der Gemeindepolitik ist - offenbar unabhängig von massiven Ereignissen wie der Coronakrise - stabil positiv, die Zufriedenheit mit der EU ist stabil negativ. Die Zufriedenheit ist zu allen drei Zeitpunkten bei Land und Gemeinden noch positiv, beim Bund nunmehr deutlich negativ und bei der EU durchgängig im negativen Bereich.

Schlussfolgerungen

Nähere Politikebenen können definitiv eine höhere Zufriedenheit erzeugen. Und: Föderalismus kann der Politikverdrossenheit entgegenwirken.